

Hydrobiologische Kommission

Autor(en): **Perret, Peter**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **166 (1986)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausbildung, Koordination und Information

Im Auftrag des SNG verfasste der Präsident einen Bericht zur forschungspolitischen Früherkennung (FER) in bezug auf die voraussichtlichen Schwerpunkte der Glaziologie im Jahre 2000; wertvolle Anregungen erhielt er aus dem Kreis der Kommissionsmitglieder und von Kollegen ausserhalb der GK.

Am Symposium der Schweizerischen Kommission für Polarforschung nahmen B. Stauffer aktiv als Referent teil, die Herren Jaccard, Röthlisberger, Salm und Wick als Zuhörer.

Der Präsident vertrat die GK an Sitzungen der Präsidenten der Geokommissionen.

Peter Wick amtiert als Jahrespräsident für die Jahresversammlung 1987, deren Hauptthema die Eiszeitforschung ist.

Administration

Die administrativen Geschäfte wurden 1986 auf dem Korrespondenzweg abgewickelt.

Der Präsident: Prof. Hans Röthlisberger

Hydrobiologische Kommission

Nach dem neuen, vom Zentralvorstand der SNG am 18. April 1986 genehmigten Reglement, besteht die Aufgabe der Hydrobiologischen Kommission in der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten zur Erforschung der Gewässer in limnologischer, fischereiwissenschaftlicher und siedlungswasserwirtschaftlicher Hinsicht. Die Hydrobiologische Kommission versteht ihre Aufgabe einerseits in der Bereitstellung eines international anerkannten wissenschaftlichen Publikationsorgans und andererseits in der sorgfältigen Redigierung und fachlichen Unterstützung der von Schweizer Kollegen erarbeiteten Fachpublikationen. Eine siebenköpfige Redaktionskommission widmet sich dieser anspruchsvollen Aufgabe. Unter den 16 publizierten Arbeiten in Band 48 1986 der Schweizerischen Zeitschrift für Hydrobiologie befanden sich 13 Arbeiten mit Schweizer Autoren oder Koautoren.

Seit Oktober 1985 besteht nun in der Schweiz - nicht zuletzt unter dem sanften Drängen der Hydrobiologischen Kommission - eine Schweizerische Gesellschaft für Limnologie (SGL). In dieser Fachgesellschaft sind die gewässerkundlichen Kräfte zusammengeschlossen. Sie bildet zu einem Teil eine Nachfolgeorganisation der genau vor 100 Jahren gegründeten "Commission d'études limnologiques", aus welcher später die Hydrobiologische Kommission wurde. Mit der SGL ist nun die Grundlagenforschung in Limnologie und deren Anwendung in der Praxis wieder in einer aktionsfähigen Form struktu-

riert, eine Aufgabe, die von der Hydrobiologischen Kommission schon lange nicht mehr zufriedenstellend wahr genommen werden konnte.

Publikationen

Im Berichtsjahr konnten 3 Hefte der Schweizerischen Zeitschrift für Hydrobiologie herausgegeben werden. Normalerweise besteht ein Jahrgang aus 2 Heften. Es bestand aber noch ein Rückstand aus dem Jahre 1985. Die Herausgabe der Hefte stimmt nun mit dem laufenden Jahrgang überein. Die Zusammenarbeit zwischen dem Verlagshaus Birkhäuser und der Redaktion ist gut. Wir stossen mit unseren redaktionellen Problemen im Bemühen um gut bearbeitete Publikationen auf grosses Verständnis.

Der Präsident: Dr. Peter Perret

Hydrologische Kommission

Wissenschaftliche Tätigkeit

Am 29./30. September fand im Unterengadin die traditionelle wissenschaftlich-administrative Herbstsitzung der Kommission statt, die von knapp 30 Personen besucht wurde. Folgende Exkursionsreferate wurden gehalten:

- Dr. P. Föhn: Lawinen- und Schneeprobleme am Flüelapass
- R. Meier, Direktor der Engadiner Kraftwerke: Die Werkanlagen Punt dal Gall und Ova Spin
- Dr. W. Weber: Die Geologie des Unterengadins
- Dr. P. Hännly: Die Grundwasserverhältnisse und Mineralquellen von Scuol Tarasp und deren Beeinflussung durch die Wasserversorgung und Kraftwerksbauten
- Dipl. Ing. A. Bischof: Wasserbauliche Probleme im Unterengadin

Am 31. Oktober fand in Bern das Abschluss-Symposium des Nationalen Forschungsprogrammes über "Grundlegende Probleme des Schweizerischen Wasserhaushaltes" statt. Es stand unter dem Thema "Abschätzung der Abflüsse an Stellen ohne Direktmessung". Es nahmen ca. 100 Wissenschaftler und Praktiker daran teil. Die entsprechende Publikation war bereits im Juli durch die Hydrologische Kommission herausgegeben worden.

Publikationen

Die langjährige Reihe "Beiträge zur Geologie der Schweiz - Hydrologie" wurde wie folgt ergänzt:

Nr. 33 Abschätzung der Abflüsse in Fließwässern an Stellen ohne Direktmessung, Red. M. Spreafico, 233 Seiten.